# Wiesbadener Caqula

Berlag Langgaffe 21. "Lagbiarthend". Schier-halle geoffent von 8 libr morgend bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Zagblatthaub" Bir, 6850 - 63.

Begange-Breis für beibe Ansgaben: Alt. 1.00 monatlich, Dit. 3.60 ubertelijährlich burch ben Berlag benagasse II. eine Bringerlobn. Alt. 4.65 viertelijährlich burch alle beurichen Bostantialten, ansichtlichtlich Beltrügelb. – Begange-Bestellungen wehnen außerbem entgagen: in Wiesbaben bie Aveighelle Bes-vardrung 18, fewer die Ausgabeitellen in allen Teilen ber Sebat; in Bestud: die bertreiben Aus-gabeitellen und in ben benachbarten Landorten und im Aberingan die betreffenden Tagblate-Träger.

Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatte: Berlin W., Botebamer Cir. 121 K. Fernfpreder: Umt Lunow 6202 und 6203.

Samstag, 30. März 1918.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 150. + 66. Jahrgang.

# Ein weiterer Sortidritt zwifden Somme und Upre.

Beaucourt und Megleres genommen.

W. T. B. Großes hauptquartier, 30. Marg. (Amilich.)

Weftlicher Ariegsichauplag.

Auf bein Schlachtfelb nurblich ber Comme ift bie Lage unberandert. Anette wurde vom Seinde gefäubert. Brifden Gomme und Avre warfen wir Englander und bie ihnen gu Gilfe geeilten Frangofen aus Zeilen ibrervorderen Stellung und nahmen Beaucourt und Megieres.

Frangofifche Angriffe gegen Dontbibier icheiterten. Die Frangofen haben nunmehr auch mit ber Berftorung von Laon begonnen. Durch anhaltenbe Beichiefung wurbe bie Rathebrale erheblich beichabigt.

Leutnant Bongart fcof feinen 32. unb 33., Leutnant Bubed feinen 22. Wegner ab.

Bon ben anberen Rriegofdenuplagen nichts Reued. Der Erfie Generalquartiermeifter: Lubenborff.

## Der deutsche Abendbericht vom 29. Marg.

W. T.-B. Berlin, 20. Marg, abende. (Amilich.) Auf bem Schlachtfelb norblich ber Comme ruhiger Tag. Erfolgreide Rambfe swifden Gumme und Mure.

### 70 000 Gefangene. - 1100 Gefchüte!

W. T.-B. Großes Sauptquartier, 29. Marg. (Amtfich.)

Befilicher Rriegeschanplas.

In Briliden Rampfen gu beiben Seiten ber Senrpe braden wir in bie porberften Stellnugen ein und machten mehrere Taufend Gefangene.

Bei und nörblich bon Albert fente ber Englanber er . folglofe und verluftreiche Gegenangriffe fort. Bwifden Somme und Avre griffen wir erneut an. Ins alten Stellungen und tapfer berteibigten Dorfern warfen mir ben Beind über Barfufce.Bancourt unb Bleffier nach Weften und Rorbweften gurud.

Wegen einzelne Abidnitte unferer neuen Front swiften Montbibier und Robon führte ber Frangofe mehrfach heftige Begenangriffe. Gie icheiterten unter ichwerften Ber-Inften.

Die bisher festgeftellte Beute feit Beginn ber Schlacht betragt: 70000 Gefangene, 1100 Gefchube. Die Armee bes Generale Sutier brachte bavon allein 40000 Gc. fangene unb 600 Gefchüpe ein.

Un ber lothringifden Front hielt gefteigerte Fenertätigfeit an.

Mittmeifter Freiberr v. Richthofen errang feinen 74. Luftfieg.

Bon ben anberen Rriegofcauplagen nichts Reues. Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

### Die glucht der Frangofen bei Montdidier.

W. T.-B. Berlin, 29. Marg. Frangofifche Offigiere verbehlen micht ihre Enttaufdung über ben Bert ber friegeungewohnten Amerifaner. Gie feien hochfcher Infanierie ju gebrauchen, gur Lofung felbftandiger Anfgaben jedoch ganzlich unfähig.

Brangofifche Entlaftungs.Divifionen murben fofort nach der Ausladung, ohne die Artillerie abzuwarten. eiligft in den Rampf geworfen, um ben gertrümmerten englischen Divisionen Zeit jum Sammeln gu laffen. Der überfil rate Ginfat rachte fich noturgemäß febr balb mit der volligen Riederlage biefer Divifionen. Besonders schwere Berluste erlitt hierbei die französische 125. Infanteriedivifion, ebenfo die 1. Ruraffierdivifion, die un-

beritten ins Gefecht trat.

Um 10 Uhr abende hatten die Deutschen Montdidier genommen. Die Frangosen, die feit Schlachtbeginn umunterbrochen gefämpft hatten, waren wiederholt aus den vorgehiltenen Stellungen geworfen. Gin beutsches Regiment verfolgte ben Gegner ungestim 12 Rilometer weif und brang fiegreich über Mondbider vor. Der Rüdzug der Franzosen wandte fich ichlichlich in regellose Flucht. Gewehre, Batronentaschen, Delme, selbst Mäntel, wurden fortgeworfen. An der ganzen Strahe Rope-Mondbidier Maffen unberjehrter Artiflerie. munition, darunter ungegahlte Granaten fcmer ften Ralibers. Infolge ber ich arfen Berfolgung tonnten bie Frangofen bas Städtchen nicht gur Berteibigung einrichten. Ge Mieb doffer bom deutschen Artilleriefeuer berfcont, nur am Oftrand brachen einige Granaten den turgen Widerstand. Als dann aber beutsche Artillerie die Göben östlich Montdidier fronte, Litten die Frangofen furchtbar bei ihrer Aucht über ben Bach fubwefflich Montbidier. Dortliegen in dichten Reihen die graublau gelleideren Frangefenfeidjen.

Ein frangofifdes Bugeftanbnis.

W. T.-B. Benf, 28. Mars. Rach einer Rote ber Agence habas find die frangofischen Regimenter Schritt für Schritt, aber in Ordnung, ruf die Joben westlich von Montdidier aurüdgewichen.

#### Die große Bedeutung der Eroberung Montdidiers.

W. T.-B. Berfin, 28. Marz. Mit der Eroberung bon Montdidier und jugleich mit der Fernbeschiegung der über 40 Kilometer entfernten Orte St. Bol und Doullens haben die deutschen Waffen der Entente einen außerordentlich Ameren Schlag zugefügt. Während die Groberung von Montdibler als unmittelbare Bodrobung von Baris gelten kann, werden mit der Beschießung von St. Bol und Doullens zwei wichtige Bunkte der rückmärrigen englischen Berbindungen und zugleich Stavelplate unter Storungefeuer gehalten. ber Nachichub bes englischen Seeres gestort und die Berwirrung im Ruden des Britenheeres gesteigert.

#### Gang im Jeichen des Bewegungshrieges.

W. T.-B. Berlin, 28. Marg. Das fdmelle Borgeben unferer Anfanterie hat die Berbanbe bes auf bem Gubteil ber Rampffront gurudweichenden Geguers gerriffen. Der Eng-länder wirf: bem deutschen Anftaren entgegen, was er gur Berfügung hat. Dier itelt die Schlacht schon völlig im Zeichen des Bewegungskrieges. Das Kampfbild hat sich völlig verändect. Die Divisionditälse halten bei den Artillerieftellungen auf freiem Relbe. Aberall fieht man bon vadwarts none Rolonnen in westlicher Richtung gieben.



### Die erfolgreiche deutiche Angriffsmethode.

Br. Genf, 30. Marg. (Gig. Drabtbericht. 3b.) über Die neue für die Engländer bollfommen überraschende Angriffsmemobe, der die deutsche heeresleitung den Durchbruch perbanft, teilt ber Sapas-Berichterstatter an ber frangofischen Gront mit: Bei Beendigung der Artillerieborbereitung waren bie beutichen Sturmfolonnen in mehreren Angriffemellen hintereinander geftapeit aufgestellt. Die erfte besehte die erfte feinbliche Stellung und begann von bort aus in 2 Kilometer Entfernung durch ein furcht. bares Mafdinengewehrfeuer bie englischen Referven mit Eisenhagel zu überschütten. Die zweite Kolonne stürmte über die erste hinaus; sie besetzte die zweite englische Linie und wiederholte die Taktik der ersten Kolonne. Es folgte die britte beutsche Sturmwelle, die in gleicher Beise vorome, dann die bierte und fo fort. Unterftilit wurde diefe Africa, die bas englische Rommande volltommen aus dem Kongept brachte, durch die Berwendung von Schubengrabenmörfern und einer neuen deutschen Ranone mit fehr niedriger Lafette, die fo leicht transportierbar ift wie ein Gebirgogeschütz.

#### Die frangofifche Erregung über das Derfagen der Englander.

Taglid wachiende Beute!

W. T.-B. Berlin, 28. Mars. Bahrend jenseits der bisher nördlichen Schlachtfeldgrenze auch an der Scarpe bisher nördlichen Schlachtfeldgrenze auch an der Scarpe aus allen Azeisen der Heimen. Immer noch läst die Tat Kämpfe entbrannt find, gewinnt der deutsche Angriff bentiche Herzen höber schlagen. Ich kann aus Rudilicht auf

awijchen Somme und Ancre weitwärts Raum. Die fcwere britische Niederlage zieht laut Ausjagen engliicher Offiziere eine allgemeine Desorganifation ihrer Annee nach fich. Befehle und Gegenbefehle der englischen Führung hatten beim Rüchug fiellenweise Panif ausgelöft. Die Erregung der Fransofen fiber bas Berfagen der Engländer ist ungebener. Die englifden Silferufe bei ber frangöfischen Beeresteitung werden immer dringender. Die deutiche Beute wächft täglich. Gie war an Munition, Geraten und Berpflegung besonders bei Babanme gans beifpiel-Ios. Gine Boblung ift noch immer nicht möglich. Die unbeilvolle Birfung der ichweren deutschen Beichtehung bon St. Bol wird erneut bestätigt.

#### Der Erfolg nördlich der Scarpe,

W. T.-B. Berlin, 29. März, Um 28. März erfolgte norolid der Scarpe ein Teilangriff. Rach ibarter wirffamiter Artif-lerieborbereitung aller Kaliber traten unsere Teuppen zum Auf ber gangen Front wuchen wichtige Orifchaften, Stüthunfte und beherrichenbe Sobenftellungen genommen und unfere Liele pollerreicht. Die blutigen Berlufte bes Feindes find febr ernft. Auferdem bufte ber Reiab bier meitere 2000 Mann an Gefangenen ein Befonbers berborgubeben ift bie Griffirmung ber ftarten Stellung ren Rocur nördlich ber Ccarpe, Die bas Aluftal beberricht. Südlich ber Scarpe durchftiegen unfere Dibi-ftonea in großer Tiefe die britischen Stellungen und zwangen die Engländer zum Rückzug. Ster ist die Gestürmung des wichtigen Franzisfaner-Berges meftlich Wound in und bes ebenio bedeutenden Raninden-Berges öftlich Mercatal bemerkenswert. Infolge der hier erreichten bedrohlichen Einbuchtung der englischen Front liegen die nunmehrigen feindlichen Stellungen unter bem Flankenfeuer unferer

### Beitere beutiche Angriffserfolge tros bitterer Ralie!

W. T.-B. Berlin, 29. Marg. Den warmen Cennenschein lehten Tage bat bittere Ralte abgeloft. Es weht fcneibender Bind. Die Ranber ber Schlammtrichter find bereift. Trop Anbill der Witterung haben die deutschen Truppen weitere Angriffserfolge erzielt und dem Reinbe eine Reibe gabe verteibigter Borfer und Stellungen entriffen. Bugleich wiefen fie wiederholte maffierte Angriffe ber Englander und Frangofen unter ichmerften Berluften ab. Die gleichen Dibifionen, Die feit Beginn ber Offenfive angeriffen, fteben geöftenteils, bor allem im Guben des Schlachtfeldes, auch beute noch in vorderfter Linie. Gie lehnten noch wie vor die angebotene Ablofung ab. Die fletig gunehmenden Erfolge laffen alle Muben und Stropagen bergeffen. Beim Sturm auf Barfufee und Abancourt wurden zahlreiche feindliche Bagage und Rolonnen übermicht und gefungen. Die Englander febten die Bermuftung frangofifden Lanbes fort, verschütteten Brunnen, zerstörten die Wohnstatten, ber-nichteten die Bahnkulturen. Sofort getroffene Gegenmag-nahmen beben die beabsichtigte Wirkung auf, die lediglich bie ichwergeprüften Lanbeseinwohner traf.

#### Weitere hervorragende Erfolge unferer Luftftreithräfte und Slakzüge in der Raiferschlacht.

W. T.-B. Berlin, 29. Mars. Am 27. bis 28. Mars ift es unferen Luftitreitfräften gelungen, dem Gegner ihren frifden Angriffsgeift und ihre it berlegenheit zu beweisen und ihm wiederum gang befonders großen Schaden augufügen. 49 feindliche Flugenge wurden an den beiden Tagen von uns abgechoffen. Rittmeifter Freiberr v. Richthofen bat feinen 74. Gegner besiegt und fo in drei Tagen fechs feindliche Fluggeuge erledigt. Uniere Flugabwehrkanonen batten acht Abichuffe aufzuweifen. Gie baben fich auch in anderer Begiehung besonders ausgezeichnet und das Bertrauen, das unsere Infanterie in sie zu setzen gebflegt, erneut bestätigt. So nahm ein Plat an der Eroberung von Albert bervortragenden Anteil. Mie unfere Malgeschütze eilten unserer Infanterie, die während diefer Schlachtiege von den feindlichen Fliegern befonders beftig angegriffen wurde, in startem feindlichem Maidinengewehrfeuer bis in die vorderen Stellungen au Silfe. Dabei wurde ein Flatzeug von 14 feindlichen Fliegern gleichzeitig ange-griffen. Diese wurden dadurch erfolgreich abgewehrt, bag ein weiteres Gefdeit mit großer Gefdevindigfeit fein wirfungsvolles Feuer auf fie eröffnete. Unfere eigenen geringen Berlufte, Die während der beiden Tage nur drei Bluggenge und zwei Bollone betrogen, find gum Teil auf Diefe erfolgreiche Tatiofeit unferer Mat aurudguführen. Dabei behaupteten die Englander noch furs vor unferem Angriff, fie hatten unfere Luftfireitfräfte "zu Krüppeln" geichlogen.

### Gin Dank Bindenburgs.

W. T.-B. Berlin, 29. Marg. "Den Erfolgen unferer tapferen Truppen und der aus diesem Anlah mir burch meinen Luferlichen Beren verfiehenen hoben Auszeichnung verbanke ich viele freundliche Telegramme und Zuschriften

meine Dienstesten nicht dem einzelnen antworten und für den Ansbend der Liebe zu Raifer und Reich, ber Siegeszuberficht und der Opferwilligseit im Kampfe für Deutschlands Zufunft danfen.

Cette D.

ABeftlicher Kriegsschauplat, ben 29. März 1918. B. Hindenburg, Generalfeldmarschall."

### Erweiterung der frangöfischen Kriegszone.

Br. Hang, 30, März. (Gig. Drahtbericht. zb.) "Times" erfährt aus Baris, Clemenceau bat verfügt. daß die Städte Beauvais und Brovens als zur Kriegszone gehörig erflärt werden. Boincaré und der Munitionsminister Loudeour haben den ganzen Tag an der Front zugebracht. Loudeur hat in seinem Bericht an das Kabinett mitgeteilt, daß sein Eindruck über die Lage an der Front befriedigend ist. Es herrsche dort eine wahre Seldenstimmung wie in den ersten Kriegsmonaten. Man sieht nach seiner Ansicht an der Front den Ereignissen mit mehr Bertrauen entgegen, weil man weiß, daß der Anteil, den das französische Seer bisher an den Kämpfen gehabt hat, verhältnismäßig gering ist. Es seien große Reservearmeen, in Bereitschaft, um nötigenfalls einzugreisen.

# Grangofifche Erhenninis über den Ernft der Lage,

W. T.-B. Baris, 28. März. (Drahtbericht. Agence Hodas.) Der "Temps" jagt zur militärischen Lage: Bon jeht an dorf kein Unterschied mehr zwischen den englischen Streickräften und den unfrigen gemacht werden. Jeht ist es durchaus notwendig, daß der Kampf von einem einzigen Oberbeschlächen ge-sährt wird, daß es keine britische und französische Front mehr gibt. Das Kommando muß in eine einzige Band gelegt werden, die undedingte Beschlägewalt über alle Kampstruppen besitzt und von jeder anderen Macht unabhänaig ist. Kur unter dieser unerläßlichen Bedingung würden die in Eile an die Schlacktront gesührten Kräfte ordnungsgemäß ansgenitzt werden sonnen. Die Lage ist ern st. Unsere Meserven kangen erst an, einzugreisen. Wir können in diesem Augenblick, wo die Lage sich venden kann, Bertranen haben auf den Wert unserer Trutpen und des einheitsliche Oberkommando. "Fournal des Debats" ichreibt: Rach sechs Schlachttagen ist die Entschung nicht erzielt worden. Die Deutschen sinden ist die Entschung dirchte Leinunge in der Sand haben. Wie ichmetzlich die überlassung eines neuen Geländestreisens an denzeind auch ist, wir missen und einer Kiederlassen das einer Riederlassen, das diese Tatsache nichts mit einer Riederlage zu tun hat.

#### "Befriedigung und Bertrauen" in Baris!

Br. Bern, 30. März. (Eig. Drahtbericht. zb.) Die Reue Korreipondenz" meldet aus Paris: Elemenceau hat nach furzem Aufenthalt Paris wieder verlassen. Er wiederholte dor seiner Abreise zahlreichen Kammerabgeordneten gegenüber seine frühere berubigende Erflärung und sagte: Ich kann mit Bertrauen sagen, daß ich diese Racht zum ersten Male seit einiger Zeit geschlasen habe. Roch eine vertrauliche Mitteilung will ich Ihnen machen: das Oberkommando hat volles Bertrauen, mehr noch, es hat die Gemißbeit eines günstigenmisserium erflärte in der Kammer, daß nach den barien Kämpsen, wie sie die driftsen Truppen gesliesert haben, die deutschen Streitsräfte auf eine frast volle französischerkär macht mächtige Artillerie unterstützt sein wird. Der seindliche Kormarsch wurde nur durch eine Division verzögert. Andererseits kommen gewaltige en glische Manöbrierreserven (!) auf das Schlachtseld, so daß der feindliche Weländen wird.

### Die Slucht aus Daris.

Berlin, 30. März. (36.) Die Flucht aus Baris war bereits nach dem letten Luftbombardement zu merken. Seit der deutschen Offensive hat sie einen weiteren Umfang angenommen.

# Rus Kunff und Teben.

= Rongert. Der "Cacilien Berein" brachte als hauptwerf feines dritten Rongerts das "Deutsche Requiem" nes Brohms sur Aufführung. Boron gingen atpet Solovortrage: Derr Organist Friedt. Beterfen brachte Baffacaglia und Fuge" für Orgel von Joh. Seb. Boch zu Gehor und emvies fich damit bon neuem als ein virtuos geschulter Beberricher feines Inftruments. Die farbenreiche Regiftrierung fam dem wechselnten Charafter im Bug ber "Baffacogita" gang befondere gugute. Hernach fand Berr Dofoperufanger de Garm o, von herrn Beisbach am Mavier begleitet, Gelegenheit, in der Biebergabe ber "Bier ernften Gefänge" von Brichms feine oft gerühmte Kunft zu entfolten: fein Bortrag, von prächtigen stimmlichen Witteln unterfritzt, ichien uns gegen früher noch an Bertiefung gewonnen zu haben. Das min folgende "Deutsche Requiem" war von ebenfo ergreifender als erhebender Wirfung. Der Text febt fich wie befannt, aus frei gewählten Bibelfiellen gufammen, die, nachst den Geligpreifungen der Toten und Leidtwogenben, bon der Bergänglichkeit des Indischen, ben Schauern des Todes, aber auch von fremmer Ergebung, fester Soffnung und himmlischer Troftung fiinden. Die Arbeit des Zonmeisters erstrechte fich über einen jahrelangen Beitraum: oft legte er fie gans surid, griff fie wieber auf und borbollständigte sie sogar nach den ersten Aufführungen noch burch neue Gage. Die innere Geschloffenheit ber poetlich-mirfifolis fchen Anlage hat darunter nicht gelitten, mit Recht wird bas Deutsche Requiem" als ein Melsterwert von selbener Graft, Größe und Eigenart gepeiefen. Seitens bes Chars murbe die Aufgabe mit richmlicher Bragiston gelöft; im Bortrag erfannte man überall die verständnisvolle und belebende hand bes Dirigenten herrn Rarl Schuricht. Im 1. Can "Gelig find die Leidtragenden" gelangte die trauervolle, nur bonifbergehend erhellte Grundstimmung zu entsprechendem Ausbrud. Der folgende düßtere Grodychang "Alles Fleisch ist mie Groß" Die französische Kammer wird ihre Sitzungen nur während der beiden Osterfeiertage aussehen und sich dann in Permanenz erklären.

# Erhöhung der Dienftaltersgrengen in Frankreich.

Br. Rotterbam, 30. Rärz. (Eig. Dracktbericht zb.) "Dailh Telegraph" meldet, die gesehlichen Rohnahmen, die dem Bactament bei seinem Zusammentreten am 6. April vorgelagt werden sollen, dürsten das militärische Dien stalter auf 45,50 oder gar 55 Jahre erhöhen. Die süngeren Wannschaften sellen für die Frant, die älteren für den Dienst an anderen Punkten gebeaucht werden. Gewisse Gründe für die Bründen und die Leute, die Gewissenschaften gegen Williardienst haben, sollen besenders schaff angesocht werden.

# Bereits 52 feindliche Divifionen gegen unferen Angriff

cingejest!

W. T.-B. Berlin, 29. März. Reuter bemüßt sich, die englischen Verluite als nicht beträchtlich, die unsrigen als auserordentlich schner binzuitellen. Das englische Heile Ed Divisionen. Daven waren an dem von uns jünget angegrissenen Frontteil 23 Divisionen in Stellung. Im Berlause der Kämpse wurden von den Keserven disher weitere 16 englische Divisionen eingesetzt. Das sind dis jeht 39 englische Divisionen eingesetzt. Das sind die wehrenden Gegner, wie dem englischen, 70 000 Gefangene — sie betreisen hauptsächlich diesen — abgenommen werden, so läht ichon dieser Umstand einem Kufschlag mis seinen Kufschlag mis seinen Berluste zu. Abgesehen davon liegen auf dem Schlachtselde die aufgefundenen Toten zu Haufen. Das bestätigt andererseits die unserhörten Leistung en der deutschen Truppen aufs neue, um so mehr, als auch die Franzosen sich dem deutschen Vormarsch mit die die Franzosen sich dem deutschen Vormarsch mit die die Franzosen sich dem deutschen Vormarsch mit die die Jedischen Aruppen aufs neue, um so mehr, als auch die Franzosen sich dem deutschen Vormarsch mit die die die Franzosen sich dem deutschen Vormarsch mit die die die Franzosen Schalben Versuchten also die Franzosen Schalben Versuchten aus deutschen Angriss aufgundlen.

#### Ein Bilfegefuch Clond Georges an Amerika!

W. T.-B. Kew Horf, 28. März. (Reuter.) Der englische Potichafter Lord Reading verlas auf einem Bankett eine Botichaft Liohd Georges, in der dieser sich über die deutsche Offensibe ausspricht und der überzeugung Ausdruck gibt, daß die Republik des Westens keine Rühe scheuen würde, ihre Truppen und Schiffe beschleunigter nach Europa zu beinzen. Das sei jest eine Lebeusfrage. Gs sei unmöglich, die Wichtigkeit möglich in machender Unterstützung der englischen und kranzösischen Truppen durch amerikanische Berstärkungen zu übertreiben.

#### Meuterei in einer englischen Division!

W. T.-B. Berlin, 29. März. Teile ber neunten englischen Division weigerten sich anzugreisen, worauf 150 Mann von ihren Offizieren erschoffen wurden.

#### Grankreichs erreichter Oberbefehl.

bla. Genf, 80. März. In der umgestalteten franzöfisch-englischen Seeresleitung besitzt laut einer halbamtlichen Rote des "Journal" Frankreich drei Stimmen: Joch, Betain und Munitionsminister Locheur, England nur eine Stimme: Haig.

### Englifde Stimmungemache.

W. T.-B. Berlin, 29, März. Zwei gefangene englische Offiziese verschiedener Divisionen fagen übereinstimmenb ans, daß nach unseren großen Erfolgen am 24. März der Trupte offiziell mitgeieilt wurde, die Engländer hatten Often de und Douai genommen.

# Schändlicher Derrat zweier lothringifcher Ueberläufer!

W. T.-B Berfin, 29. Marz Unter ben am 21. d. M. erbeuteten englischen Schriftbuden befant sich auch eine Melbung des Generalstabs des A. englischen Korps über die Aussagen zweier lotheingischer überläuser den der als. Minenwerferkempagnie, die in der Racht bom is pum 16. Marz übergelausen warten. Rach der englischen Meldung trerieten die keiden überläuser den für den 21. März der örsiehersten greßen Augelist und die jür ihn getrossenen Borbetreitungen. Ihr am 19 Marz in der Frühe begangener Verrat kam zwar zu ipat, um dem Feinde noch viel zu delfen, hätte aber verhängnistoll nerben konnen, wenn der Beginn des Angriffs aus irgendwelchen Gründen dätte berschoben werden müssen. Die Ramen

fand autreffende Mangfarbe; bei dem begleitenden Trauer marich bewährte die Rurfapelle - wie auch fonft itberall - ihre musikalische Tüchtigkeit. Im 3. Sab murte die Chorfuge "Die gerechten Seelen find in Gottesband" febr ichwunghaft durchgeführt; der berühmte "Orgelpunkt" als Grunddah wirkte dabei wieder imponierend. Nach dem reizvoll gefungenen Chor "Wie lieblich find beine Wohnungen" - durften wir im 5. Sat auch die Goliftin Fran Cahnblei. hinten bewundern, deren gumeist frisch blüchender Sopran fich in dem Ariojo "Ich will euch irojten" - gu innigem Ausbrud erhob. Mit dramatischer Gewalt wirfte der Chorvortrag bes 6. Sabes im Wechfel von muftischer Weihe - bas feitens bes Beren be Garmo gefungene Baritonfolo: "Giebe, ich fage euch ein Gebeimnis" trat bestimmend berbor -, bon braufendem Triumph: "Hölle, wo ist bein Gieg" — und glaubensfroher Anbetung: "Herr, du bist würdig"! Rach diesem Aufschwung wurde fur ben letten Sat, ber auf die wehmutige Stimmung des Eingangs zurüdgreift, die rechte Mangprägung gefunden; mit Andacht laufchte man ben verheißenden Worten: "Gelig find bie Toten, die in bem Berrn fterben". - Bum Genug des Rongeris banfte bas vollgablig versammelte Bublifum allen Mitwirfenben, vorab bem Dirigenten herrn Schuricht, durch reiche Beifallsovationen.

### Kleine Chronik.

Bilbende Runft und Mufit. Cloude De buffh, der beruhmte frongofifche Remponift, ift in Baris gestorben.

### 

Unfere literarische Gonntags Bellage

# "Auterhaltende Blätter" unbalt in ber mergen ericheinenben Rr. 4:

Blübender Lorbeer. Con Dellnut Unger. — Der deutsiche Buchhandel im Krieg. Bon Martin Heldt. — Der ruffiche Arbeiter. Bon Afred Bratt.

ber am 19. Mars zu den Englandern übergelaufenen Mannichaften ber Minenwerfersompanie 414 sund. Abolf Lang, gedoren zu Reue Maiblitte bei Fordach, ber lette Wohnort Schrennungen, Kolonie 100, und Pionier Paul Robolphe, Gedurts- und Wohnort Scutrich der Tiedenbesen.

# Die ufrainische Raba entfernt bie Militarmiffion ber Bestmächte.

W. T.-B. Mostan, 29. März. (Melbung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Die Rada in Kiew legte der französischen und englischen Militärmission unhe, das Gebiet der Ukraine zu verlassen.

# Die wirtschaftlichen Derhandlungen mit Rumanien.

W. T.-B. Berlin, 28. Marz. Die wirtschaftlichen Bosbandlungen mit Rumänich haben zwar in den wichtigten Bunkten zu einer grund sätlichen Einigung geführt, bedürfen aber wegen Krer Bielseitigkeit und Trogweite in den Einzelheisen noch einer Durchberatung mit den rumänischen Unterhändlern, die voraussichtlich 1 bis 2 Wochen in Anspruch nehmen wird. Für die Dauer dieser den Kommissionslitungen vorbeheltenen Arbeiten kehren die politischen Verdandlungsleiter zur gründlichen Berichterstattung und Erstedigung anderer dringlicher V beiten an den Sie ihrer Aesgierung zurück. Talaat-Pascha ist beweits abgereist. Groff Esernin, Steatssiefreiär b. Kühlmann und Derr Radosslaven werden morgen folgen. Rach Beendigung der wirtschaftlichen Berhandlungen werden die politischen Leiter der Zentralmächte zur gemeinsamen Un verzeich nung der Verräge nach Bukarest zurücksehren.

### Die Admiralftabsmelbungen.

W. T.-B. Berlin, 28. Marg. (Amtlich.) 3m Sperrgebiet um England vernichteten unfere Unterfeeboote

#### 20 500 Brutteregiftertennen

feindlichen Handelsschiffsraums. Die Erfolge wurden unter härfster feindlicher Gegenwirfung zum Teil im Armelkanal erzielt. Der Chef des Admiralstabes der Marine.

W. T.-B. Berfin, 29. Marz (Amtlich.) Im Sperrgebiet bes Mittelmeeres berfentten unfere Unterfeeboote fieben Dampfer von etwa

### 23 000 Bruttoregiftertonnen.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

# Ein großer hollandischer Dampfer für amerikanische Truppentransporte,

Br. Haag, 30. März. (Eig. Drahtbericht. zb.) Ein holländischer 12 000-Tonnen-Dampfer vurde in einem amerikanischen Hafen für amerikanischen Truppentronsport nach Europa bereit gemacht. Fr holländischen Marinekreisen wird angenommen, daß es sich um den Dampfer "Rijndam", daß größte der in Amerika liegenden Schiffe, handelt.

### Japanifder Schiffsraum für bie Union!

W. I.-B. Basbington, 29. März. (Meuter.) Das Kriegshandelsamt hat eine amtliche Bekanntmachung über das neue Schiffabrtsabkommen zwischen den Bereinigten Struten und Japan vecöffentlicht. Danach übergibt Japan sofort Dampfer mit einem Rauminhalt von 100 000 Bruttvegistertennen gegen Stobilieferungen. Verhandlungen, detr. die Abergabe von 200 200 Tonnen Reubauten auf derselben Grundlage, sind im Gange.

### Wiesbadener Madrichten.

- Anbachten für unfere Streiter im gelb. Auf Anordnung bes Bifchofs von Limburg finden in den tatholiichen Gotteshäufern des Bistums befondere Gebets. Andachten für den Waffenfieg der deutschen Streitfräfte ftatt.

— Ausgabe von neuen Brot. und Rährmittestarten. Es wird diermit auf die magistratliche Besanntmachung im Amisteil des heutigen Blattes hingewiesen. Da es sich um eine große Kartenausgabe handelt, die in 9 Aagen bewästigt werden muh, wird das Publisum ersucht, die für jeden Buchitaben seizgeschten Tage genau innezuhalten, andernsolls eine ordnungsgemäße und störungsfreie Absertigung nicht gewährleistet werden sann.

— Shulprüfung. An der Fader fichen höheren Knobenichnise fand am 21. und 22. März unter dem Vorsith des herrn Sverregierungsrats Dr. Pähler die Schlespunfung stitt. Bon den 14 Schülern des Csierfurses unterzogen sich ihr 13. 12 bestanden die Brüfung und erhielten das Zeugnis über die wissenschaftliche Besähigung zum einsährigen Militärdienst.

— Berufsjubiläen. Am 1. April sind es 25 Jahre, daß der Kaufmann August Dahlem bei der Firma Gebrüder Kahn, Dampf-Talgschmelze und Häutehandlung, Gartenfeldsstraße 55, iärig ist. Der Jubilar besinder sich seit 1915 im Feld.
— Am 1. April d. J. sind 25 Jahre verslossen, daß Herr Otto Kampe von hier als Versertiger fünstlicher Augen bei der Kirma J. Ad. Müller Göhne, Anstalt für fünstliche Augen, vier, tätig ist.

— Zwiebeln gab es heute in ber städtischen Verkaufsstelle an der Bleichstraße. Leider erhielten nur Personen Zwiebeln, welche die städtische Lebensmittellarte eben mit sich führten, während diesenigen, welche eben nicht über die Karte verfügten, seer arsgingen. Der Andrang an den Verkaufsständen war ein außerordentlich starter.

— Brennspiritus für Minderbemittelte. Die Markenausgabe für den Manat April erfolgt laut Bekanntmachung des Maglitrais am Dienstag und Mittwoch nächter Boche. In besonders begründetem Fall können den Bereckligten dies-

mal I Flaschen zugewiesen werden.

— Die Ansstellung "Mutter und Säugling" sindet nicht, wie unsprünglich beabsichtigt war, im Festsaal des Kathauses, sondern im Lyzeu m 2 am Boseplat itatt. Sie wird heute nachmittag mit einer Aeinen Feier eröffnet und ist dann jedermann gegen ein geringes Eintritisgeld, das zur Tectung der Unsosten dient, zugänglich. In der Ausstellung selbst werden Erstärungen durch vorgedildere Schwestern erweilt, und ferner sinden läglich Flärungen durch Arzete statt. Nicht nur Sedammen, Krankenpflegerinnen und Hisseschungen die Arbeitzerinnen der Fabrisen bereichern sondern vor allen Dingen die Arbeitzerinnen der Fabrisen und die Schülerinnen

oberer Maffen follen Anregungen erhalten. Wahrend ber Dauer der Ausstellung finden Bortrage statt

- Für Pferbebefiger. Der Biehversicherungsverein des Mein- und Maingaus Biesbaden macht die Berficherten dirauf aufmertfam, die Bierbe während der bevorftebenden & e fttage taglich mindeftens 1/2 Stunde gu bewegen, ba erfabrungsgemag bei feiner Arbeit die Bferbe leicht, an Rierenschlag erfranken, eine Kranfheit, die meistens gum Tod

— Berjonel-Rachrichten. Dem Alziseinnehmer Georg Sier-baum, dem Itziseonfieler Schneiber, dem Konful Riedl und dem Kenigl Kriminal-Boltzeitemmiffar Krastch wurde das

Berbienftfreug fur Rriepsbilfe verlieben.

— Kirchliches, herr Koblan Dommermuth bom St. Josephsholpital bier ift als Pfarrvifar nach Riedernhausen berseht. Un seine Stelle nitt herr Raplan Gotticalt von St. Bond herr Raplon 2 obft ift bon ber Dreifaltigfeiteftrebe an bie Rirde gu Er Beniforine berfest.

- Rieine Rotigen. An 1. April find es 25 Jahre, daß Fran Stamm, Mitme bes Maurerparliers Stamm, im Saufe Schwalbider Strafe 48 ununterbrochen wohnt. — Seinen 80. Geburtstag beider Stroße is inunterbroden isohnt. — Seinen sit Gebattelag Bepeht am 8 April d. J. der ehemalige Posibalterer-Augischer Beter Bremfer. Methelbstraße 21 her. Der Judikar, der über 40 Jahre unfer Klatt kezicht, ift Beither des Allgemeinen Ehrenzeichens und mehrerer Theieme über gute Pierdepliege. — Festonzerte der Cornisonsofenstelle sinden an beiden Officesfrietztagen nachmittoge 21/4 Ubr im Buntergarten auf bem Reroberg flatt. herr Dbermufifmeifter Weber leitet tie Rongerte perfonlich und bat bie Bregramme bem Charafter ber Tage angepaßt.

### Dorberichie fiber Kunft, Dortrage und Derwandtes,

" Refibeng-Theater. Die beiben Ofterfeiertage bringen bas frekliche Spiel mit Gefang "Unter ter blubenden Binbe" Raftner und Ralph Zeimar, das überall (in hamburg, Bubed ufm.) großen Erfoig batte. Leo Raftner ift Mitverfafter bes Luftfpiels "Bo bie Schralben niften", bas feinerzeit bier gegeben murbe. Am ersten Cherfeiertag (Conntag) wir' nachmittage 1/24 Uhr Guber-manns Schaufriel "Die Ehre" gegeben und am zweiten Feiertag (Montag) 1/24 Uhr ber übermütige Schwant "Fräulein Witwe", beibe Berfiellungen zu ermößigten Preisen.

#### Mufik- und Dortragsabende,

= Ropgert. Drei treffliche Coliften liegen fich in einem "Geiftlichen Kongert" — am Karfreitag in ber Lutherfieche — horen. herr frit Rech, ber Organist jener Kirche, wohlbertraut mit olen Schönbeiten und Fembeiten seines Inframents, brachte tasselbe in einer "Bossacaglia" von Bach zu imposanter Rlang-Entfaltung. Die welcheren Charafterfrimmen ber tamen im Bertrap ron Abeinbergers 'Rantilene" aus ber "D.Doll-Bor ate" ju torgüglicher Geltung. In aufdmieglamer Beife führte berr Bed bie Capelbepleitung zu ben Bortragen ber betben anberen Boliften une. herr hofepernfanger Goerer wußte fich mit feinen Darkieiungen sofort ins herz ber horer zu singen. Seine hen rathische Stimme und sein warm fühlender Bortrag verhalfen ben geiftlichen Liebern von hugo Wolf: "Bo find' ich Troft" und Karwocke" zu kesonders nachhaltigem Emdruck. die ties-ernste Stimmung und die religiofe Innigfeit biefer Lieber tamen burch ben Rünftler gu flarer Ausbragung. herr Professor Offar Brudner entlodte feinem Cello vollquellende Tone in ber Biebergabe von Corellie "Pralubium", "Allemande" und "Sarabande". Rit großer hingabe fpielte ber bortreffliche Birtuofe bas "Anbante"

aus ber Cello-Tenate ben R Strauf und erfseute burch feinen fag einfchreichen Ten in Schumanns "Abendiete" und einem bon ihm folbft femponterten ansprechenden "Andante religiofo" Ein von Orrn Frih Jech komponiertes empfindungsreiches Lied für Lenor, Celle und Orgel (mit Schlußchoral "Filche nicht") — Text bon Warie Sauer — jührte dann die drei genannten Golisten woch einwal zu rühmlichem Wirken gusammen. Das Publikum wor überaus goblieich erfdumen.

### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

= Biebrich, 3ft. Mars. Oberblingermeifter Bogt beabfichtigt, am 1 Juli b. 3 in ten Rube fi and ju treten. Die ftabtifchen Rönperichaften, welche nach ter letten Stabtverordnetenfinung eine biesbezugliche Befprednung batten, erflätten fich bamm einverftanben,
- Das Berbienfifreng für Rriegebilfe wurde verlieben an Stabtrat Rung, Stattfammerer Rutbe und Stadtverorpneten Lubm. Somitt.

### Aus Proving und Nachbarschaft.

= Main, M. Morg. Der Oberbirgermeister hat fich an das Kriegsministerum gewendet mit der Bitte, wieder französische und englische Offiziere ins hiesige Gesangenenlager zu überführen. Er glaube, das damit die Fliegergesaht von der Stadt abgewender werde. Das Geuternement und das stellbertrettende Generalkow-mando von Frankfurt haben diesen Bunsch deshewortet und bosse er, bağ ber Bitte balbigft entfprocen murbe.

#### Sport.

\* Prhoell. Die Spielvereinigung Wiesbaden frifft morgen Covning im Spiel um bie Cabmaingan-Reifterschaft auf ben Fußballflub 1903 Langen. Spielbeginn 2% Uhr.

Neues aus aller Welt. Drei Banfrander beihaltel. W.T.-B. Königshütte. 30. Mars (Trabtbericht., Wie der "Oberschliestsche Aurier" melder, wurden brei ber Sanfranber, die einen Raffenboten ber Deutschen Bant in Robnit überfielen und ihm 310 000 W. raucten, berhafter. Zwei legten ein Geftantnis ab, ein pierter Rauber, ein after Jucht-hansler, bestahl bie Genoffen und flüchtete mit 300 000 MR. Un ber Stelle, mo ban Gelt vergraben mar, murbe nur ein Gelbfart

### Handelsteil.

Amtliche Devisenkurse in Deutschlani. W. T.-B. Berlin, 30. Marz. (Drahtbericht). Tele-

graph isone A	ussaniui	ngen lur	
Holland	215.50 0.	Mk. 216.35 t. (1)	199 Gullen
Dänemark	153.50 O.	MR. 153.331	100 Krasss
Schweden	162.25 ().	Mr. 181.71 1	100 Kroses
Norwegen	159.25 O.	Mk. 153.75 3	100 Krones
Schweiz	112.50 G.	Mt. 112.75 3	100 Francs
Oesterreich-Ungarn	66.55 Q.	Mk. 68.83 1	180 Kronen
Bulgarien	78.00 G.	Mk. 79.50 S. "	100 Lewis
gonstantinopel.	18.85 0.	MV. 18.95 3.	Itark, Pil.
Spanien	109.00 0.	Mt. 110.00 B. "	100 Pesetat.

Ausländische Wechselkurse.

w. Amsterdam, 28. März. Wechsel auf Berlin 42.60 (zuletzt 42.85), auf Wien 27.45 (27.60), auf die Schweiz 50.10

(50.10), auf Kopenhager 67.20 (67.25), auf Stockholm 72.25 (72.25), auf London 10.22 (10.27), auf Paris 87.75 (87.85).

w. Zürich, 28 Marz. Wechselkurse: Deutschland 85.20 (85.50), Wien 55.10 (55.50), Hollard 199.75 (200.-), New York 4.30 (4.81), London 20.47 (20.52), Paris 75.25 (75.40), Halten 49.— (46 25), Kopenhagen 134.— (134.), Stockholm 143.50 (148.50), Kristiania 136.— (136.—), Petersburg 69.— (70), Madrid 109.20 (109.25), Buenes Aires 196.- (196).

#### Industrie und Handel.

S Förderung des Handels mit der Ukraine. Berlin, 30. März. Die Außenhandelsgeseilschaft m. b. H. in Berlin, deren unter Förderung amtlicher Stellen erfolgte Cründung bereits gemeldet wurde, ist nunmehr nach Er-nennung eines Direktoriums von 8 Mitgliedern, welches jo zur Hältte aus Vertretern der Industrie und des Exporthandels besteht, und Bestellung eines Geschäftsführers in Tätigkeit getreten. Zweck der Gesellschaft, deren Betrieb nicht auf Erwert gerichtet ist und die eigene Geschäfte nicht nachen darf, ist die Förderung des deutschen Außenberdels für die Zell des Kriegers und der Übergengenicht handels, für die Zeit des Krieges und der Übergangswirt-schaft, zunächst mit der Ukraine. Die Ges näftsräume der Gesellschaft befinden sich Berlin NW., Friedrichstraße 210.

Die Frankfurter Hot A.-G., Frankfurt a. M., erbrachte einer Reingewinn von 115 569 M. (i. V. 92 918 M.), aus dem vorweg 75 452 M Betriebsverlust auf 1915 zu tilgen waren. Bine Dividende wird wieder nicht vorgeschlagen.

\* Erhöhung der Glühlampenpreise. Die Vereinigten Glühlampenfabriken haben beschlossen, vom 20. März an den Materialzuschlag für Metalldraht- und Glühlampen von 75 auf 110 Proz. zu erböhen.

\* Dr C Schlenfiner, A.-G, Frankfurt a. M. (Trocken-plattenfabrik), bringt eine Dividende von 10 Proz. (i. V.

8 Proz.) in Vorschlag \* Auch keine weitere Preiserhöhung für Braunkohlen Auch die von den Braunkohlenrevieren Mitteldeutschlands und der Niederlausitz angestrebten Preiserhöhungen (um

M. je Tonne at 1 April) sind, wie die "Frkf. Ztg." erfährt, vom Handelsminister abgelehnt worden.

Wettervoraussage für Sonntag, 31. März 1918 von der Meieorologischen Abtellung der Payerasie och an en Prancfair - M Vorwiegend trub und regnerisch, Temperatur wenig geandert.

Wasserstant des Rheias am 30 Mirs.

Biebrich. Perel: 0.85 a co-con 0.85 a am gestrigen Vormittag
Chalh. a 120 c 1.50 c c
Mains. c 0.16 c 0.18 c c c

Die Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Daubtidriftleiter: U. Dogerborff.

Berautwortlich für bentiche Bolitift A. Degerbord; für Ausfandspolitift. Dr. phil. R. Sturm; für den Unterhaltungstell: B. a. Rauendorf; für Kadrichen aus Miedbaben und ben Rachbabeguten: J. B.: D. Diefendach; für Gwert und Bullisdet; J. B. E. Bosader; für Bermeiches und dem Berfeichen E. Bosader; für den haudeisteit M. Epitabe für Bermeiches und den Berfeichen. Er Bosader; für den haudeisteit M. Epitabe für Bernach ist die Angeigen und Bellamen: h. Donnant; lämitich in Wiesbaben. Beud und Berlag der B. Schellendergichen Dof-Buchbundevet in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung: 18 bis 1 Uhr.

# Rohstoffverein der Schuhmacher.

E. O. m. b. S. Montag, ben 8. April, abenbe 81/2 Hfr: Außerorden'liche Generalverfammlung

in ber "Bartburg". Tagesorbnung: Ergängungswehl des Vorfiandes. Bericht des Aufficuszats. Berichtedenes.

3. Verschiedenes. Zu dieser Bersammlung laden wir unsere Mit-F572

glieder gang ergebenft ein. Der Borftand, Theobor Müller. Sch. Scheer.

# Naturwein-Versteigerung ju Lordy im Rheingau.

Montag, ben 8. April be. 38., vormittage 11 Abr., Saale bes "Arnfteiner Bofes" gu Lorch i. Rheing.

#### H. Kantmann Wwe., Weingutobefiperin, 23 Salbftück 1917er Sorcher

Raturweine, vornehmlich Riestling-Gewächse aus den lesten Lagen der Lorcher Gemarkung zur Versteigerung tringen. Brobetage in der eigenen Kellerei zu Lorch: Wontog, den 18. Rärz, für die Herren Kommissionäre, Amerope der Bersteigerung vor derselben im Gerteigerungslofal.

Um denjenigen Zeichnern auf die WIII. Kriegsanleihe, die sofortige Lieferung von Stücken wünschen, entgegen zu kommen, sind wir bereit für den zu zeichnenden Betrag Stücke der VI. Kriegsanleihe sofort ab-Zugeben. Diese Stücke sind mit Zinscheinen per 2. Januar 1919 versehen, sodass sich die Berechnung genau wie bei einer Zeichnung auf die VIII. Kriegsanleihe stellt. Die Bedingungen der VI. und VIII. Kriegsanleihe sind gleich.

Die Stücke sind bei sämtlichen Landesbankstellen erhältlich und können auch durch alle Sammelstellen der Nassauischen Sparkasse bezogen werden.

Der Betrag der auf diese Weise abgegebenen VI. Kriegsauleihe wird von uns auf die neue Kriegsanleihe für unsere Rechnung voll gezeichnet.

Direktion der Nassauischen Landesbank. Dentichtath. (freireligiofe) Gemeinbe. Conntag (1. Ditertag), 31. Mary, fruh 10 Uhr, im

großen Saale ber "Rartburg", Echwalbacher Etrage: Jugendweihe (Ronfirmation), geleitet bon Brediger Tsehlen. - Eintritt frei fur Bebermann. Der Melteftenrat.

# Weinversteigerung in Dochheim a. Main.

Freitag, ben 19. April 1918, mittags 115 Uhr, im Sacie bes Befthaufes jur "Burg Chrenfels" lugt Derr Butblefiber

Georg Kroeschell seine aus bessen Gitern Hochteim, Rawenthal und König Wilhelmsberg erzielten Weine öffentlich ber-

iteigern, all 60 Salbstüd 1917er

and feinen und feinsten Lagen.
Brobetage für die Gerren Kommissionäre: 8. April.
Allgemeine Brobetage am 18. und 18. April und vor der Bersteigerung im Kroeschelichen Gause zu Cochbeim, sowie mährend der Bersteigerung im Ketsteigerungslokal.
F 50

### Herrschaftliche 7-Bimmer-Wohn. ober Billa in iconer Lage gum 1. Oftober gu mieten gefucht.

Gustav Seiffert, Balaft-Sotel.

# Verreise bis 10. April.

Badhans Mranz

Um Renablat. Vefiber: E. Beder. Gig Thermalquele i. Saufe. Trinffur.

# Mittagstifd

Tr is 1.50 Wit. Mumelbung erbeten Telephon 575.

Danehaltungeichnle fur Dienfiboten, toubeimer Gtr. 8, 1567

Schmieb. Sandleitermagen krima itarl, fest gebaut, —8 gir, Tragfratt, bill, u bert, Dellmundstr, 15, Et. bei Betri.

# Vorteile bei Zeichnungen auf die 8. Kriegsanleihe!

Zeichnungen werden kostenfrei von uns entgegen genommen und die zugeteilten Stücke bis Ende 1919 gebührenfrei verwahrt.

Zur Förderung der Zeichnungen sind von unserer Genossenschaft noch folgende besondere Maßnahmen getroffen worden:

1) Die Kündigungsfristen für Spareinlagen sind aufgehoben und die auf feste Termine und gegen Kündigung auf Schuldschein angelegten Gelder werden nach Versinbarung freigegeben, falls die Zeichnungen bei

2) Für Lombardvorschusse werden 5%, Zinsen berechnet, auf Wunsch kann auch in angemessener Höhe die neu gezeichnete Kriegsanleihe zu Pland gegeben werden. 3) Um Jedermann die Zeichnung zu ermöglichen werden Anteilscheine von 5 .- , 10 .- , 20 .- und 50 .- Hk. ausgegeben. Die Rückzahlung erfolgt zum Börsenkurs 2 Jahre nach Ende des Krieges,

Wiesbaden, den 21. Marz 1918.

# Vereinsbank Wiesbaden,

zuzüglich 5% Zinsen oder durch Gutschrift auf ein Sparbuch.

Eingetrag. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Sie spielen tof. Manboline Gitarre ober Laute ohne Port. n. pat. amtl. gef. Zonichr Be-De-Be, Brobe-beft J. 260. B. Drefiel-Boettcher, Frankfurt M. Pobenflaufenstr. 21. F60

Mehreier Luchbalt, m. Anodenmähle Seurela Mobell F 40.80 M. Aragh. Ställe f. Geflüget, Biegen n. Schweine: Auchtgerate. Breist, frei, Geflügelhei in Meroentheim 80. in Mergentheim 80.

Gates Kanarienfutter u. Bouer gibt ab Riffel, Schierft., Brebr. Str. 36, 3 f

Dumust If Baggon eintreffend)

Dünge, u. Bobenlode-rungsmittel für Garten, Biefen u. Neder v. Btr. 2.50 Mt. obne Sad ab Sager, bei größ, Ladung, billiger. Garl Sib, Dob-heimer Str. 101. T. 2108. Rutter u. Beichreibungen liegen offen.

Rleine Leberftiidden wieder eingetroffen. Dartmann, Lehritt. 21. Reroftt. 42.

Anfchieß an die ablaufenden Kundenfarten n Bezug von Brot und Wehl, fowie für Bezug Kährmitteln, werden mit Gültigkeit dam bon Rahrmitteln, werben mit Gultigleit bonn 22. April ab neue Brot- und Rahrmittel-Karten mit den dazu gehörigen Gegenkarten (mit Farbband) aus-

22. April ob neue Brot. und Kahrmittel-Katten mit den dazu gehörigen Gegenfarten (mit Farbband) ausgegeben.

Bei den odlamfenden Brotlarten wind Feld A für die Roche vom 15. dis 21. April in Krost geseht.

Die Andgede der neuen Karten erfolgt im ehemalisen Museum, und awar:

a) im 2. Stock, Kimmer 48/45 für Hankhaltungen mit Ramens-Ansangsbuchstaden:

A-B om Dienstag, den 2. April.

H-B om Dienstag, den 2. April.

H-B om Donnerstag, den 4. April.

A m Gombrod, den 5. April.

R-R am Bontag, den 6. April.

H-R am Bontag, den 9. April.

H-R am Dienstag, den 10. April.

H-R am Dienstag, den 11. April.

H-R am Donnerstag, den 11. April.

H-B am Bonsbassansweisen

Seignabe (einicht. Samstog) gebinet:

Dormittags von 3—51/2 llbr.

Borzulegen find:

Der Handensten (Verbraucherlaufen).

Die Rorfenausgabefarie,

die Rorfenausgabefarie,

die Neue erholtenen Karten (Verbraucher- und Geoenfarten) find mit der auf der Rarfenausgabefarte befindlicen Kummer des Handsaltes, Kamilienumen und Verhauma zu derhen und die späieltens zum 13. April dei dem gewählten Lieferanten anzumelben, der fie zum Beichen der Anerkennung der Kundlicht mit ieinem Gleichäftstenpel verlieht. Kurten, die erft nach dem 13. April dei dem Geschäften angemelbet werden, konnen von diesen in der Boche dam 22. die 28. Abril nicht beliefert werden. Der Wostiftat behölf fich liebermeisung an ein anderes Geschäft, als das gewählte, dor.

Dieder Saussalt fann für Röhrmittel und Brot mit is einen Lieferanten wählen, und hat dieser lägen dond des Saussaltsausweites zu überzeugen, daß fan dond des Saussaltsausweites zu überzeugen.

Die Lieferanten geben die Berdrouderfarten den Kunden zurüchen Sählung und Ibiliembehung auf dem den der Aunabune der Fundbiefa zu berdreigern.

Die Lieferanten geben die Berdrouderfarten den Sausden zurüchen Bählung und Ibiliembehung auf dem chemol. Banseun, Jimmer 48/45, der, u. zwar: die Rählung und Erhenbehung und des Bederam 18., 19. und 20. April.

Zag und Seunde wird den Lieferanten durch das Bedensmittel-Berrednungsamt befannt gegeben. Busleich mit der Borlove der Ratzen ist eine farifiehe Ausstellung aber die Angabl (in daspeller Aussterien dei der leiten der Der Ratzen ist eine farifiiche Kreifiellung über den Elegeranten zu.

Die Roienialwarenbandburgen und Bäder find der Richten bei der leiten der Lieferanten der Russelern.

Die Roienialwarenbandburgen und Bäder find der Russelern der der leiten der Lieferner den der leiten der Lieferner den Berbantine Gegenfarten dem Lebensmittel vor erfenten der der leiten der Lieferner der der

Der Magiftrat.

# Bulaffung einer neuen Derkaufsfielle.

Dittill litty tinte ber am 2. April beginnenden Breitsartenausgabe wird die Bäderei der Frau Joseph Haag, Gneisenaustraße 21, als Berkausstelle für Kriegsbrot gewelassen und ist damit berechtigt, Brot-kunden augunebmen. P 583 Biesbaden, den 30. Wärz 1918.
Der Magistrat.

# Städtische Spiritusverteilung

Martiftrafe 16, Simmer Rr. 5.

Markiftraße 16, Zimmer Ar. 5.

Die Ausgade von Bezugsmorfen für den im Wonat Abril zur Berieilung an Minderbemittelte ge-langenden Vrennspiritus erfolgt an die Berechtigten mit den Anglangsbuchitoben:

Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Anglangsbuchitoben:
Angl

Der Magiftrat.

Am 9. April 1918, nachmittage 4 Uhr, werben auf bem Ratbaufe ju Schierftein 1 Ader, Grabernwiefen, 5. Gewann 11 ar, 1 Ader, Schnees berg 1. Gewann, 3 ar 21 qm, je 1 Ader, Laufert, 4. Gewann, 4 ar 16 u. 7 ar 10 qm, zwangemeife berftei ert jum 3mede ber Aufhebung ber Gemeinichaft.

Wiesbaden, ben 26. Marg 1918. Ronigliches Amtegericht, Mbt. 9.

stels das Neueste

G. H. Lugenbühl

Markistr. 19. Free Grabenstr. 1.

# Waaraustau.

Euerinol" fraftigt die Haarwurzeln, verhindert ben haarausfall und Schuppenbilbung und er bait bas haar bis ins hochfte Alter. Alleinvertanf Edügenhof. Pothete. Langaffe 11.

# Geschäfts-Verlegung.

Wir verlegten heute unser Geschäft von Langgasse 5 nach

# 27 Langgasse 27.

Geschw. Meyer,

Telephon 3963.

Manufaktur und Modewaren.

Am Sonntag, den II. März 1918, und am Montag, den 1. April 1918 (Diten), und von 1 Uhr mittags ab nur folgende Bieshadener Avethefen gesiffnet: Abler-Apothefe, Kirchgafie 40, Löwen-Abothefe, Langaafie 31, Kaifer-Friedrich-Abothefe, Schieriteiner Strage 15, und Thereien-Apothefe, Emfer Straße 24. Dieje Apothefen verjehen auch den Abothefen-Kachbenit vom 31. Kärz die einschließlich 6. April, den abends 71% die morgens 8 Uhr.

grün, rot, blau usw. Drog. Bade, Taunusstr. 5

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K91

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39/41.

# Richliche Anzeigen

Evangelifche Rirche.

Markfirde, 1. Oficitog. 8.55 Uhr: Militärgottes-dienst. Konsistorial - Kat D. Reubörffer. 10 Uhr: Defan Bidel. 5 lldr: Pfarrer Bedmann. (Die Sammlung ift für bedürftige Gemeinden des Konfiniorial's Begirth bestimmt.) — 2. Chtertag, vorm. 10 lldr: Pfarrer Schühler. (Beichte u. bl. Mendmadl.)

Sergfirche. 1. Offerton.
10 Uhr: Bjarrer Diehl.
(Abendmahl.) 5 Uhr: Historia, 10 Uhr: Bfr.
Silfspred. Kömpler.
2. Offerton, 10 Uhr: Bfr.
Grein. (Die Gammlung
ift für die bedürftigen
Gemeinden des Kon-

Gemeinden des Kontistorialbegirls bestimmt.)

Zausen u. Trommgen:
Süfsdred. Römbler. Beerdigungen: Sir. Grein.
Kingfirche. 1. Chiertog.
10 Uhr: Sir. D. Schlosser (Beichte u. beil. Abendan.)
11:30 Uhr: Sindergottesdienit Kir. D. Schlosser,
5 Uhr: Bfr. Diehl. (Die
Samanlung if für dedürftige Gemeinden des
Konstitutel.) — 2. Osiertog. Uhr: Bjarrer Merg. Beichte u. hl. Abendu 5 Uhr: Piarrer Grein.

Sufferfirde. 1. Ciertag.
10 Uhr: Bir. Sofmann.
(Abendmahl.) 5 Uhr: Bir.
D. Schloffer. Die Samunlung ift für bedürftige
Gemeinden des Konistlorialbezeits befümmt.

— 2. Citertag. 10 Uhr:
Rir Lieber. (Thendm.) — 2. Chierton, 10 llbr: Bir. Lieber. (Thendom.) — Dienston, 2. Abril, obembs 8.30 llbr: Bibelftunde: Bfr. Cofmann.

Klarenthal. 1. Oftertog, borm. 10 Uhr: Gottes-bienft. Bfarrer Künfel. Saulinenstift. 1. Ofter-tog, 9.30 Uhr: Gottes-bienit und Abendmahl. Bfr. Cichhoff. 2. Ofter-tog, 9.30 Uhr: Gottes-bienit. 11 Uhr: Kinder-gottesbienit. Bfr. Seld.

Statholifche Stirche. Bonifatind - Kirche.
Bonifatind - Kirche. Seil.
Meijen: 5.30, 6, 7 llbr.
Miltar - Gottesdienft 8,
Kindengottesdienft 9 llbr.
Sochant 10 llbr. Lesie
betl. Meije 11.30 llbr.
Rachm. 2.15 llbr: Beider.
Baranf Generaladiolution
für den 8, Orden. Abendo
8 llbr: Kriegsandads. — Citermontog find die bl. Meffen mie am Conntag; im Rindergottesdienit it beil. Meffe mit Bredigt. Rachen. 2.15 Hhr: Andact (342); adde. Suber. Friegsandacht. Buchentags beil. Meffen 6, 7.30 u. 9.15 Hhr. Dienstag. Donnerstag u. Comstag. Donnerstag u. Comstag. Donnerstag u. Comstag. Donnerstag u. Comstag. The condense Rür die Erithommuntlanten ist an allen Bochentagen morg. 7.30 Hhr beil. Refie mit Ausprache und abends 6 Hhr Andacht mit Ausprache. Erzbrung des Allerbeitigt. Altariaframents und zur Haterfügung zur Unterfügung heiligit. Allariatroments und zur Unterführung armer Kirden. Kreitog, den 5. Abru, öffentliche Anbetung in der Pfarrire. Beginn, morgens 6 Mer; Schlutzandacht mit Umgang gebö. 6 Uhr. Beichtgelegenbeit: Offersonntag u. Siermontag, morgens von 3.80 Mbr. m., Offersonntag und Samstag, nachm. von 4—7 und nach 8 Uhr. Donnerstag u. Kreitog. nachm. von 5—7 Uhr, an allen Bockentagen nach der Kuchkneffe; für Kriegsteilnehmer, franse u. bertwundete Goldsten au jeder gewünsichen au jeder gewünschten possenden Zeit.

Maria - Hilfirdic. Seil.
Maria - Hilfirdic. Seil.
Molen 6.30 u. 8 Uhr.
Kindergottesdienst 9 Uhr.
Sockenn 10 Uhr. Kocken.
2.45 Uhr. Besper. 8 Uhr.
Sockenn 10 Uhr. Kocken.
2.45 Uhr. Besper. 8 Uhr.
Kregsbitt - Andack.
Osiermontag Gottesdienst
boie am Sonntag, Kinderantesdienst: Ocil. Messe
mit Bredigt. Messe
mit Bredigt. Messe
mit Bredigt. Messe
sittandockt. Freitag, 9.15
Uhr. Sera Jesu Suhn
mit mit Sogen, dernde
Se Uhr. Geithstete SeraJesu-Andackt. Beickt
gelegenbett: Uhr den
beiden Sitertagen, morg,
bon 6 Uhr an, am Osiersonntag bon 4—7 und
nach 8 Uhr. Somstag für die
Erwachsenen bon 5—7
und nach 8 Uhr. Maria . Bilffirdic. Erwachsenen bon und nach 8 Uhr.

Dreifaltigleitstirche. 6.30
Uhr: Amibmere. 8 Uhr:
2. beil. Meife. 9 Uhr:
Sinbergorieblenit. 10 Uhr:
Oochanti. 2.15 Uhr feiers
liche Besper: abenda
8 Uhr: Arrepolitianboch. 8 Ilhr: Resper: ovends
8 Ilhr: Articodottanbods.
— Obermontog, 6.30
Ilhr: Artibanefic; 8 Ilhr:
2. beil. Beife. 9 Ilhr:
Studengottesdienft. 10 Ilhr
Sociant. Rachm. 2.15
Ilhr: Oftennbods. 8 Ilhr
Griess. Rittenbods. Abr: Dierondocht. 8 Uhr Ariegs - Bittandacht.

Biochentogs beit. Messen
6.30 u. 6 Uhr. Mittwoch
u. Freitag, abends 8 Uhr.
iit Ariegs Bittandacht.
Freitag, 6.30 Uhr: DerzJest Sühnungsmesse mit
Litanet und Segen. Für
die Eritsommunisanten ist
von Dienstag an täglich
morgens 8 Uhr bl. Messe.
Wordes 6 Uhr: Saframentalische Andacht.
Beichtgelegendeit: Otterfonntag, früh von 6 Uhr
an, nachm. 4 und von
6 Uhr an, Ostermontag,
früh von 6 Uhr an, Donmerstag, nachm. 6—7,
Samstag, nachm. 6—7,
Samstag, 4—7 und von
8 Uhr an 8 Uhr an

Miffathol. Rirthe, Schoolbacker Str. 60. Cher-formtag, 10.15 like Sever-lides Sociant mit Pre-bigt. Barrer Eber. Evang.-luth. Gottesbienft, 9.80 Hb bornt. Bredigt u. heil. Abend-mahl. — 2. Citertag, vor-mittogs 9.30 Uhr: Leje-gotiesdienst. Bfr. Müller.

Gvangel. luth. Gemeinbe, Evangel. Gemeindehaus, Dotheimer Str. 4, 1. 1. Oftertag, vormittags 1. Offertag, vormittags 10 Uhr: Leicoptiesdienit. 2. Offertag, vorm. 10 Uhr: Bredigioties, bienit. Starrer Begner.

Ev. - Inth. Ereieinigfeitsgemeinde. In der Senpta
der altfathol. Kirche,
Eina. Schwalbacher Str.
1. Diteriog. vorm. 9.45
libr: Bredigtgottesdie.it.
Rachm. 2 libr: Krüfung
der Konfirmanden.
2. Oiteriog. 9.80 libr: der Konfirmanden. 2. Siertog, 9.30 Uhr: Beichte. 10 Uhr: Konfirmation, Bfr. Gifmeier.

Methobiftengemeinbe, Ede Dogh u. Dreiweibenftr. Chierianniag, 9,45 Uhr: Bredigt, Konfirmation u. heiliges Abendmahl. heiliges Abendmahl.

Born. 11 Uhr: Kinder-gotiesdienst. Mittwoch, abds. 8 Uhr: Bibelfunde. Brediger Sölfner.

Baptificugemeinde, Ablet-irafie 19. 1. Ofiction, vorm. 9.30 Uhr: Bredigt. Frediger Urban. 11 Uhr: Findergottesdierift. Rad-mittags 4 Uhr: Bredigt u. Abendmafil. Brediger Abendmafil. S Hrban, Mittwoch, abend 8.30 Iffr: Gebeisstunde

Renapsitolische Gemeinbe, Ocanienitrage 54, D. E. 1. Osiertag, borm. 9.30 Uhr: Ocuphacticsdienst u. Konfirmation. 2. Osier-ica, nachm. 3.30 Uhr: toa nachnt. Sampigottesbienit.

Deutid-fathol. (freirelig.) Geneinde. 1. Dierrop, frith 10 Uhr: Jugend-methe (Sconfirmation) in methe (Sconfirmation) in der "Bartburg", Schipal-bacher Straße. Prediger

> Wiesbadener - Militärberein E. B.

Bon bem erfolgten unieres Ableben Rameraben Conarb Beder feben wit Mitglieber hierburch in Kenntnis. Die Beerbigung findet am Montag, ben 1. April, vorm. Subfriebhof ftatt. 11m zahlreiche Be-

teiligung criucht Der Borftand.

Geöffnet: Wochentags 9-1 n. 3-7.

Geoffnet: Sonntags 10-2.

erhalten Konfirmanden, Kommunikanten und Erstschulgangkinder bei einer Aufnahme von 5.50 an das beliebte

Photographie E. Schmidt vorm. Photo-Elektra Schmidt Michelsberg 1.

Elisabeth Reichert Max Draudt Verlobte.

Biebrich a. Rh., Ostern 1918,

## Scharr'icher Mannerchor.

Den Mitgliebern sur Rachricht, bag unfer fangiahriges Ehrenmitglieb und Mitgrunber unferes Bereins,

# herr Eduard Becker

von seinem langen Leiben durch ben Tob er-

Die Beerbigung finbet am 2. Ofterfeiertog, morgens 101/2 Uhr auf bem Subfriebhof ftatt und bitten wir um jahlreiche Beteiligung. Der Borftanb.

Beftern entichlief fauft nach langem, mit größter Gebulb ertragenem Leiben unfer geliebtes Rind, meine gute, treue Schwefter

# Ida Blättner

im 19. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

David Slättner u. Fran. Julius glättner.

Die Beerbigung findet ftatt: Conntag, ben 31. Marg, vormittage 11 Uhr von ber Trauerhalle bes israel. Friebhofe, Blatterftr. Bon Beile babe uchen und Rrangipenben bitten wir abaufeben.

Am Dienstag, abende 10 Uhr, verichieb nach langem, mit Bebulb ertragenem Leiben mein geliebter Mann, unfer guter Bruber, Schwager und Ontel,

> Jerr Guftav Jaacke Mitglied der gurhapelle a. D.

> > Die tieftrauernde Gattin.

Die Ginafderung fand beute im Ginne bes Berftorbenen in aller Stille fratt.

Reichsbank-Giro-Konto.

Postscheck-Konto Nr. 250 Frankfurt a. M.

Gegründet 1865.

Eingetragene Genossenschaft



mit beschränkter Haftpflicht.

Gegründet 1865.

Fernsprecher Nr. 560 und 978.

Telegr.-Adr.: Vereinsbank.

=== Sparkasse. ===

Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Die Vereinsbank Wiesbaden nimmt Geld an von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern, als:

Sparkasse-Einlagen von Mk. 5,- an. Tägliche Verzinsung. Ausgabe von Helmsparbüchsen.

Dariehen (Anlehen gegen Schuldscheine der Vereinsbank), mindestens Mk. 300.—, gegen halb- und ganzjährige Kündigung. Halbjährige Zinsauszahlung.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck- und Ueber-weisungs - Verkehr) gegen tägliche Verzinsung, gebührenfrei. Auf längere Fristen angelegte Gelder zu entsprechend höheren Zinssatzen. gebührenfrei. Auf Die Scheck-, Konto- und Ueberweisungs-Helte werden kostenfrei abgegeben.

Mitgliedern der Vereinsbank werden:
Vorschüsse gegeben gegen Wechsel oder gegen Schuldscheine,
Wechsel abgekauft, Kredite in laufender Rechnung gewährt, alles ohne
Berechnung von Gebühren.

Ferner werden besongt: Elazug von Wechseln, An- u. Verkant von Wertpapieren unter günstigen Bedingungen, zum Teil gebührenfrei, Einlösung von ver-losten Wertpapieren, Sorten, Zinsscheinen, letztere schon 2 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In-, auch Auslande, Ausstellung von Schecks und Reisekreditbriefen, Annahms von offenen und geschlossenen Depots, Vermietung von Stahlfiebern (Safes) in verschiedenen Grössen unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren Stahlkammer zum Preise von Mk. 4.— an für das Jahr. Verwaltung von Hypotheken und ganzen Vermögen.

Bereitwilligste Auskunft in allen Hypotheken- und Geldangelegenheiten, namentlich auch bei An- und Verkauf von Wertpapieren. Die Mitgliedschaft kann jederzeit erworben werden. - Einzahlungen auf den Geschäftsanteil nehmn bereits vom folgen en Vierteljahr ab am Gewinn teil Satzungen, Geschäftsberichte und sonstige Drucksachen stehen kostenlos zu Diensten und der Vorstand ist zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit Nach Vereinbarung der hiesigen Banken sind die Geschäfts- und Kassenstunden während des Krieges auf die Vormittagsstunden von 9-1 Uhr beschränkt.

# Pilzausstellung.

Modelle gu Lehrzweden, an efertigt im Atelier für wiffenichaftliche Blaftit, Rheinstraße 15.

Bon Cachverftanbigen ale vollfommen naturgetren und ale bie teften Lehrm tiel ihrer Art anerfannt. Musgestellt bei Aug. In el, Bilbelmitrage

# Geichäfts-Berlegung.

Sabe mein

Gijchgeichaft Do. 9 mi 27. b. MR. von Bellrisftrage 37 nad)

Durch meine langjährige Tatigfeit bin ich in ber Lage, meine werten Abnehmer, sowie Anmelbenbe in jeber Beise gufrieben gu ftellen und bitte ich, bas mir entgegengebrachte Bertrauen auch fernerhin bewahren m mollen.

Adhingsvoll

# Daniel Thiel.

Bohnung: Batramftrage 18, 2.

Wirtschafts-Eröffnung. Dem berehrl. Kuvlistum aur geft. Kenninis, daß in dem fäuft. erworbenen Grundstüd Edivalbacher Strage 21

"Bur Stadt Arefeld"

ben Wirtschaftsbetrieb mit heutigem Tage eröffne. :: Gute Biere. — ff. Weine, :: Um geneigten Zuspruch bittet. Fr. Rürnberg.

in der Konditorei

# Täglich von 4 bis 61/2 Uhr: 280

# Bur Wiedereröffnung auf Oftern unferes gotels und Restaurants

empfehle ich bem verehrten Bublifum gute und reichliche Berpflegung.

Inhaber: Josef Bremser, Botel Raiferhof, Schlangenbad i. Taun.

Frisch eingetroffen: 1 Waggon Kopffalat und Spinat

Mapp, mir Friedrichftr. 8, im Loger. Zelephon 6458.

Rein Laben.

# Engündeholz, Abfallholz, Ranthölger, Breiter, Latten u.

Stangen in jeder Broge

liefert frei Saub

W. Gail Wwe., Schwalbacher Strafe 2. Leicphon Ro. 84.

# Trotz Warenknappheit

grosse Auswahl in

Taschenuhren, Armbanduhren Juwelen, Schmuck- u. Silberwaren

Massige Preise. Trauringe. Kugelform, in allen Weiten am Lager.

L. Friedmann, Mainz

Schusterstrasse 50, gegenüber Kaufbaus Tietz.



# von Möbeln

aller Art, einzelne Stude Tompt. Ginrichtun en, Raciaffe tauft gu hoben Preifen und fofort. Raffe Zelephon Vogler, dohlelmerit. 122

# Dimed.Bäumges. Spezial-Arzí

Ohne Operation, ohne Berufsstörung MOLN, Unter Sachsenhausen 16

Meine Sprechstunden in dortiger Gegend leile Leidenden auf Anfrage Kostenfrei mit.

# Wiesbaden, Kapellenftr. 83 gu vertaufen

7-8 Rimmer, reichl. Bubehör, gut angelegt. Barten, Gartenhauschen und praft. Suhnerpavillon. Zweiter Gingang Dambachtal, febr bequem! Befichtigung von 111/2-1 Uhr vorm. unb 31/2-5 nachm.

Iffer jeht Unpier verschwendet, verfündigt fich am Paterlande! Drum [pare! :: :: :: :: :: ::

Raufionsfäßig, gum 1. April gefucht im

TagBlatthaus, Schafterhalle rechts.

Gerrauchtes Vianino

su faufen gefucht. Fran Mobrbirich, Moonier. 13, B.

Markenfammlung

gegen bar. P200 Bhilipp Kofach & Co., Berline., Burgftr.13

Suche Rlappwag, m. Berb. Boitl. gen. Fran Wagner, Scharmborftftraße 38. Oth.

ainder-alappw gen

preuß, Dof. Geisbergftr.

Ige. Mädden

für leichte Arbeiten (in meinem Atelier) fucht

Dette, Michelobera 6.

Spesialgeichaft für Saar-

arbeiten. Mabdien gefucht.

Auden gerucht.
Imei tücktige Müdchen
für Küche u Sausarb, fof.
od. 15. April gef. 50 Mt.
Lohn. G. Schwitz, gewerbsmäßiger Stellenvermittler, Gellmunditz, 28.

Monatsfrau auf 3—4 Bormitiogs-ftunden für dauernd gef. Berlib' Schule, Rheinstraße 32.

Schreinerlehrling gefucht. Maurer, Bleichitt. 18, 1. Gin ber Coule entlaff.

sunge

ber auch in ber Wertftatt mit tötig ift, für leichte Arbeit u. Gange gefindt. Optische Anftalt E. Sohn, Langaane 5,

2 Bferbe, 3 u. 6 3., ein Lanbauer. 1 Salbverbed, mit Einfp. Gefchirr u. 2t. eich. Aleiberschrant preis-wert zu verf. S. Rübner. Roonstraße 5.

Eine Tafche van für Konfestionsgesch, von der Infel Wadeira, zu verk Anzusch, u. verb. Restaurant Gambrinus. Marftftraße.

Sheibwafdinen berfauft—leiht HEMMEN, Rengaffe 5.

5thr g. Blaim-Tennia 2:3 Meter, gute Pluich-Tifchbede, aute Beitvorl, alles fehr billig, Geipv. Gleonorenstraße 7, 2 r.

Bur Brautpaar! Swei fehr gute Küchen-einricht, besteh, a. Küchen-fdrank, Tifch u. 2 Stühl., 165 u. 210 Mt. Seivb. Eleonorenstraße 7, 2 r.

Swei egale weiße eif. Beiten au faufen gejucht. Raberes bei Rrumm, Wellrinftrage 42, Bart,

# Fir Brantpaar!

Sehr gutes Schlafaim,, beiteh, aus 2 Betten mit Sprungr., Motrab., Keil, 2tür. Aleibericht., Waschelom, Rachtlisch, 2 Stühle, 620 ML, au vert. Seine, Gleonorenstraße 7, 2 r.

Mod. nenes 31 umer duntel eich.), befteb. aus 1 Bufert, Buchericht., ein, Dipl. Schreibt., Tafchen-fofa, 6 Stühle mit Rinbs-leberbaug u. groß. Tifch preiswert ju verfaufen Riebrich. Rahnitrafie 11. 3, Gtage, bei Beibenfann,

Sehr guter nuft. bol. Tifch 35 Mt., Ruft. Bafctemmebe 85. Seipb, Eleonorenftrafte 7, 2 r.

Spiegel, Bettftelle mit Springrahm., Rinberbert-ifelle. eif. Bett, Stüble. Tifch. Baicht., Gaslampe au verfauf, Riebel, Balt. müblitraße 22.

## Guter Ainderwagen su berfaufen Sermann. ftrage 9, 1, Bolfer,

Lappwagen mit Berbed billig au berf. Dellmunbftrafte 15. Betri. Gebr. Leiften, a. einzeln, in allen Größen zu verf. Dorn, Moribitrage 11.

# Beditung! Hühner!

Gine nuch neue Brutmaidi. mit Rudenheim gu bert, Triemer, Schierftein/Rh.

finbet Sausberwalt, gegen freie Bonn., 3 R. u. R. Off. u. G. 564 Tanbl. B. Rraftiger Junge gef. Frang Miff, Rurhauspl, 1.

# graniein,

22 3. welches bereits bei Kindern tätig war, sucht Stelle, event, als Stüte. Offerien unter T. 567 an ben Tagbl.-Berlag.

### Cervierfran

iudt Stelle in befferem Weinrestaurant, Cifert, u. U 568 an ben Tagbi. B. Bribat. Entbindungsheim. Lieben, Aufn., mag. Br. Fr. L. Bornberger, Deb., 1cht Gutleutir. 19, Ede Beierite., n. Obib., Römer Ar. 3356, Frankfurt a. M.

20-Markidein verloren Jahnhofter. Donnerstan. Wieberbr, erhält a. Bel. Göbenstraße 16. E. r.
Gold. Uhrenarmband mit filberner Uhr am Karfreitaanachmitag verlagen. Ehren Webenstein versteren. loren. Abaugeben gegen gute Belobnung auf bem Junbburg, Friedrichftrafte,

# Berloren gold. Berrennhriette Aleiftitr., Sarfreitag, Gen. Bel, aba, Rleiftftr. 13, 1 r., Berloren Rarfreitaanach

mittan (vermutlich awisch. Museumfre. n. Kurhaus) Slunksschultertragen mit Root). Gegen Bel. abangeben Connenberger Girabe 50, Daus Ade.

Arme Ariegeröfran ver-for Donnerstedabend auf bem Wege Bleichftr, bis Lothring, Str. 25, Sinth., blanen Koffimrod, Abau-geben bort, gegen Belohn.

# Berloren

am 25, b. M. ein Bund Schiffel.
Abena, negen 10 Mt. Bel. Abeinstraße 101, Bart.
Abeinstraße 101, Bart.
Dem Schultpedell Braun in der Lorcherschule ist heute Racht ein Auchs aus der Turnhalle durches frannt u. werden deshalb

brannt u. werben beshalb famtliche in ber Rabe wohnenben Sühnerguchter baranf aufmerfian ac-madit, da der Auchs üch in der Räbe der Lorcher-iscule aufhält.

# Wiesbadener Tagblatt in Dotheim

jum Preife bon Dit. 1.30 monatlich Direft gu begiehen burch

folgenbe Ausgabestellen:

Jatob Aroth, Wilhelminenitroße 2. Bhilipp Seelbad. Biedbabener Strafe 54. Anton Bohland, Wiesbadener Strage 29. Georg Gauff, Neugaffe 12. Seinrich Moss, Biebricher Strafe 18. Abolf Burfter, Taunusitraße 5. Ernft Defdner, Dobbeim-Biesb., Dobb. Str. 181.

Bestellungen nehmen die Chengenannten jederzeit

Der Berlag.

Täglich mittags und abends vornehmes

# Künstler-Konzei

Wiesbadener und Bayrische B'ere. Reiche Auswahl an Weinen.

Pådagogium Neuenheim-H-idelberg. Seit 1895: 377 Enjahr 225 Prim v. Obersek. (7/8. KL) Einzelbeh, Arbeits-std. Sport Pamilienbelm.

Kaufm. Privatschule Bein



nahe der Ringkirche Beginn neuer Vormittags- und Abendkurse.

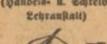
Auf vieifachen Wunsch Einrichtung besonderer Nachmittagskerse

für den gesamt. Handels-Unterricht wie auch für einz Fächer. Geff. Anmeldungen im Interesse d. Teilnehmenden richt hald e beten

Herm. u. Clara Bein Diplom-Handelsl.

u. Dipt.-Kauffeute Teilnehmer an den nach Ostern beginnenden Sommerkursen können bei freier Zeit schon jetzt kostenlos den Unterricht mit-

Straus' Saufmännifche Privatidule (Danbela- u. Edreib.





Rheinstr. 46 Ede Moribitrage.

Aufang April: Beginn neuer Aurie

Befonbere Bamen . Abteilungen.

Conderfurfe

Schulentlaffene.

Anmeibungen täglich Inhaber und Leiter :

Emil Straus.

Ben pe te fen Beteiligung

ftill, an aut, Unternehm, auch Landwirtichaft, mit ca. 35 000 Mt, bei Sicher. ftellung bes Rapitals Off. u. D. 568 Tagbi. B. Befonder Umfrande halb.

an Biesbaden, unfern b. Aurbaus, sofort zu verf. oder zu vermielen. Rab. Immubilien-Berfebre. Gefellichaft m. b. &. Biesbaben, Marttplay 3,

Laden od. Buro Marftplat 3

im Bentrum ber Stadt, nahe Bilbeimftr., lofort aber ipater au verm. R. Ammobilien.
Bertebrs - Geiellschaft m. b. D. Marttvlag 3.
Schulberg 25. Bart., fep. mobl. Rimmer au verm. Blischervlas 5. Beber, ar. Mansarbe 4. Möbeleinst.

# und Weinstuben.

Vornehmer und gemütlicher Aufenthalt.

Tagl. Künstler-Konzert. Wiesbaden, Bärenstr. 6, Nahe des Kaiser-Friedr. - Bad Telephon 5953. RUD. EGERT.

Mingermühle

= schöner Ausflugsort == Haltest. der Kleinbahn Eltville-Schlangenbad zu Fuss über Chausseehaus. Empfehle für die Feiertage: pr. Weine, guten Mittag- und Abendtisch.

Bes.: Th. Hornstadt.

# KINEPHON

Taunusstr. I.

Allein-Erstaufführung! Die große Tragodin

MARIA CARI

als "Donna Maria" in

Schauspiel in 4 Akten aus der spanischen Gesellschaft.

S. M. Hilf-kreuzer "WOLF" nach 15- | monatlicher Kreurfahrt wieder im Heimathafen Kiel.

Die Launen Sr. Durchlaucht. Eine Hofgeschichte in 2 Kapiteln.

Als Ostergeschenk zwei Freikarten

beim Kauf eines Zehnerheltchens. Anfarg: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

Schwalbacher Str. 57.

Achtung! Nur 2 Tage. Achtung! Ein künstlerisches Ereignis ist

Eine Rose der Wildnis

mit ASTA NIELSEN in der Hauptrolle. Großes Drama in 4 Akten von Aage Brandt.

Prinz Waldemar u. Wa'demar Prinz Lustspiel mit Bruno Carsten und Carola Toelle in der Hauptrolle.

:: Künstler-Konzert. :: Anfang: Sonntags 2 Uhr, werktags 3 Uhr.

Rheinstrasse 47.

Allein - Erst - Aufführung.

! Fest-Vorstellung!

Kunstwerk ersten Ranges. Schauspiel in 4 Akten. Mitwirkende nur erstklassige Schauspieler.

Nur an Wochentagen. Erster Film des Max Mack-Zyklus.

Diebe und

Spannendes Detektiv-Drama in 4 Akten. Hauptdarsteller: Die beiden Spürnasen Detektiv Hugo Werner Kahle und A. Wartan.

2 Freikarten als Ostergeschenk bei Kauf eines Zehner-Heftchens.

:: «Künstlerische Musik. ::

# schulpflichtige

eine Aufnahme im Preise von 6 Mk. an bestellen, erhalten

eine Vergrösserung ihres eigenen Bildes, 30×36 cm, einschliesslich Karton.

Phot. Atelier billigen

Preisen.

Gesetzlich: Sonntags nur von 9-2 Uhr ununter-

brochen geöffnet. Gr. Burgstr. 10.



Ganz hervorragendes Osterprogramm! Erstaufführung.

Detektiv-Abenteuer in 4 Akten. In der Hauptrol's:

JOE DEEBS

(Max Landa).

Tenor Schmetterzeh.

Schwank in 2 Akten mit dem tustigen Trio: Melita Petri, Leo Peukert, Herbert Paulmüller.

Spielzeit: An beiden Ostertagen nachmittags 3-10 Uhr. Wochentags 4-10 Uhr.

# MONOPO

Wilhelmstr. S.

Allein-Erst-Aufführung. Die wilde Ursula.

Schauspiel in 4 Akten, nach dem Roman von Hedwig Courths-Mahler!

In den Hauptrollen: Edi'h Méller - Hermann Seldeneck.

Aktuell I Die Leipziger Messe!

Hochinteressante Aufnahmen!

Die Perlenkette. (Der ratselhafte Brick.) Das spannends'e Abenteuer des

Meister - Detektivs Stuart Webbs. Hauptdarsteller: Stuart Webbs Ernst Reicher

Carmen Torré Signid, deren Tochter Thea Sandt n Als Ostergeschenk 2 Freikarten beim Kauf eines Zehnerheftchens.

Anfang Sonntags 3, wochent. 4 Uhr.

# vornehmes Buntes Theater

An den beiden Festtagen finden je

Vorstellungen

Nachm. 3 dur zu halben Preisen.

2. Vorstellung 5 Uhr.

3. Vorstellung & Uhr.

An d. beiden Osterfestlagen von 111/2 Uhr ab:

unter Leitung des Kapellmeisters

Bruno Kainz

zum Besten des Roten Kreuzes. Allabendlich ab 6 Uhr:

Dotzhelmer Str. 19. Fernr. 810. Morgen Sountag 2 gr. Vorstellungen 3 Uhr und 71/4 Uhr.

Das große Stimmungs-Programm mit Acosta, Welchart Clown Barna, Geschw Ballot

10 dress. Dackelhunde! Ehnie, Mellin, Lilli & Joxi Sums!

Momag. 2. Osterfelertag: 2 Vorstellungen. Vollständig ueuer Spielplan und zum ersten Mal diegr. Pantom. Eine Hamsterfahrt!

Im CABARET: Stimmungstag! Im Restaurant: Happ's Bayrische Schrammeln !



Stiftstrasse 18.

Fernruf 1036.

Ab Ostermentag täglich:

Gastspiel

des weltbekannten und besten

Blitzdichters Deutschlands.

Foersters Dichtungen stellen alles bisher Dagewesene in den Schatten.